

# Rubina-Seelenschwert

Von Maeyria

## Prolog:

Viele Magier regierten die Welt. Es gab viele von ihnen, Wassermagier, Feuermagier, Lichtmagier, Psychomagier, alles Mögliche. Aber nur einer hat es jemals geschafft, durch Magie eine Seele beliebig zu kontrollieren.

Dieser Seele nahm er den Körper und zwang sie in ein neues. Ein Schwert.

Dieses Schwert wurde legendär. Der Besitzer soll durch die Seele im Schwert der beste Schwertkämpfer weltweit werden können. Aber dieser Magier bezahlte für diese Taten mit dem Tod und das Schwert gelangte in Vergessenheit. Jahre später tauchte es wieder auf, aber niemand schien in der Lage, dieses legendäre und überall begehrte Schwert zu führen. Es erzählte sich herum, dass die Seele niemanden an sich ließ. Der letzte Besitzer zitierte ihre letzten Worte vor seinem Tod:

"Wisst ihr was ich bin? Wisst ihr wer ich bin? Nein? Ich sage es euch!

Ich bin Rubina, die Seele des legendären Seelenschwerts: Rubina-Seelenschwert!

Es wird nur einen oder eine unter euch geben der mich führen wird.

Diese Person wird einzig und allein die sein, die es Wert ist! Jeder von euch, der versuchen sollte, mich mit Gewalt zu führen, soll mich kennenlernen!"

Dieses Schwert wurde immer weiter herumgereicht und schon nach kurzer Zeit wurde es eine Ware, mit der niemand mehr handeln wollte. Jeder versuchte es, auf seine Weise loszuwerden.

Wieder ein paar Jahre später, in einer ganz anderen Welt (man könnte sie mit unserer heute vergleichen), in der Magier sowie Zauberei nur in Büchern, Filmen und Geschichten vorkamen, passierten genau die Dinge, die man als unmöglich bezeichnete.

In einer ganz normalen Schule in einer ganz normalen kleinen Stadt, hatte eine Klasse Sportunterricht. Die ganz normale Klasse mit etwa 30 Schülern, auch nicht weiter merkwürdig, bekam gerade Noten. Auch das war nicht weiter merkwürdig.

Was auch verlief wie immer, war, die beiden Sportskanonen und Zwillinge Mea und Mae bekamen eine eins. Dafür bekam Crystal, die sonst in jedem Fach eine Einserschülerin war, wie immer nur in Sport eine um Grade schlechtere Note, und fiel, wie immer, sehr oft hin. Und wie sonst immer begleiteten die Zwillinge das tollpatschige Mädchen ein Stockwerk hinunter zur Krankenschwester. Bis hier verlief alles ganz normal.

Was aber keine von ihnen jemals gedacht hätte war, dass Crystal hinfallen würde und Mea und Mae mitgezogen wurden, sowie, dass alle drei dadurch in Ohnmacht fallen.